



Alternative für Deutschland – Kreistagsfraktion Bergstraße

An den Vorsitzenden
des Kreistages Bergstraße
Herrn Gottfried Schneider
Gräffstraße 5

64646 Heppenheim

Eingang FB Kreisgremien:

28.02.2020

Ampèrestraße 1B
64625 Bensheim
Tel. 06251 71180
Mobil 0151-51407795
Reinhard.Krause@afd-hessen.de
www.afd-bergstrasse.de

28.02.2020

Anfrage zu Vorsorge-Maßnahmen des Kreises gegen die Pandemie durch den Corona-Virus COVIT-19

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

seit einigen Wochen breitet sich der Corona-Virus COVIT-19 ausgehend von der chinesischen Region Wuhan scheinbar unaufhaltsam auf alle Regionen der Welt aus.

Auch die erst langsame, dann immer raschere Ausbreitung von COVIT-19 in Deutschland und Europa lassen vermuten, dass es zu einem unbeherrschbaren Anstieg der Infizierten und somit zu einer Verbreitung in ganz Deutschland kommen wird.

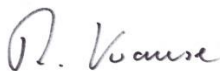
Eine Übertragung des Virus ist bereits möglich, bevor ein Infizierter selbst Symptome zeigt. Zudem gehen Forscher der Universitätsmedizin Greifswald und der Ruhr-Universität Bochum davon aus, dass Coronaviren auf unbelebten Oberflächen bis zu neun Tage überleben können, wenn sie nicht beseitigt werden.

Die AfD-Kreistagsfraktion stellt folgende Fragen:

1. In welchem Umfang sind vorbereitende Maßnahmen auf Kreisebene getroffen worden, die die Krankenhäuser des Kreises Bergstraße in die Lage versetzen, das Coronavirus COVIT-19 hinsichtlich seiner Ausbreitung einzudämmen, und die Behandlung infizierter Personen zu gewährleisten.

2. Welche Krankenhäuser im Kreis sind auf die Behandlung des Coronavirus vorbereitet?
3. Wie viele Plätze sind in den Isolierstationen je Krankenhaus verfügbar?
4. Wie kann die Zahl der zur Verfügung stehenden Betten bei Bedarf kurzfristig erhöht werden?
5. Auf welche Weise wurden Praxisärzte, Klinikärzte und Pflegepersonal im Kreis für den Umgang mit möglichen Infizierten oder Verdachtsfällen sensibilisiert?
6. Wie ist der Bedarf an notwendigen Medikamenten bei zu erwartenden Engpässen sichergestellt?
7. In welchem Umfang steht das Kreisgesundheitsamt Bergstraße als beratende Auskunftsstelle für die Bevölkerung des Kreises Bergstraße zur Verfügung?
8. Gibt es neben dem hessischen Pandemieplan im Landkreis Bergstraße einen eigenen aktuellen Pandemieplan (siehe z.B. Stadt Frankfurt)?
 - Wenn „JA“, was ist dessen Inhalt?
 - Wenn „NEIN“, wie stellt der Landkreis eine kurzfristige und umfassende Handlungsfähigkeit im Ernstfall sicher?

Mit freundlichen Grüßen,
für die Fraktion der AfD



Reinhard Krause
Fraktionsvorsitzender